

PSYCHIATRISCHE KLINIK DER K. UNIVERSITÄT.  
MDCCLXXXIII.

Hybrid

1. Symposium  
Schwer behandelbare  
Depressionen  
Fokus stimulative Behandlungsverfahren

Mittwoch, 15. Mai 2024 · 14:00 – 17:30 Uhr

Veranstaltungsort: Hybrid  
ZEP Hörsaal und online per Zoom-Link

Anmeldung bis 08.05.2024  
per E-Mail an: [psy\\_veranst@ukw.de](mailto:psy_veranst@ukw.de)



PPP  
Klinik und Poliklinik für  
Psychiatrie, Psychosomatik  
und Psychotherapie

würzburger  
bündnis  
gegen  
**DEPRESSION**

ZEP

Zentrum für  
Psychische  
Gesundheit



Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

Depressionen sind gut durch medikamentöse und psychotherapeutische Therapieverfahren behandelbar. Ein Teil der Patient:innen spricht aber nicht zufriedenstellend auf die ersten Behandlungsversuche an. Etwa 15 – 20% der depressiven Erkrankungen sind schwer behandelbar und bleiben trotz mehrfacher medikamentöser und psychotherapeutischer Therapien hartnäckig bestehen oder bilden sich nur unvollständig zurück.

In diesem Fall können zusätzlich stimulative Verfahren wie die repetitive transkranielle Magnetstimulation (rTMS) als nicht-invasives Verfahren oder die Vagusnervstimulation (VNS) als invasives Verfahren eingesetzt werden. Während die rTMS mittlerweile in einer Vielzahl psychiatrischer Kliniken für die Depressionsbehandlung v.a. bei moderater Therapieresistenz eingesetzt wird, kommt die VNS aufgrund der Invasivität des Verfahrens und der bisherigen Datenlage überwiegend in spezialisierten Zentren und im Rahmen von Studien bei schwerer Therapieresistenz zum Einsatz. Zukünftig könnte eine tiefere Phänotypisierung ergänzend zu klinischen Erwägungen Entscheidungshilfen für eine zielgerichtetere personalisierte Therapie bieten. Dies ist Gegenstand der multizentrischen P4D Studie. Um chronischen oder schwer behandelbaren Erkrankungsverläufen vorzubeugen ist es wichtig, Depressionen rechtzeitig zu entdecken und Betroffenen frühzeitig geeignete Hilfsangebote zu unterbreiten. Das Würzburger Bündnis gegen Depression engagiert sich im Bereich der Primär- und Sekundärprävention depressiver Erkrankungen und stellt vor diesem Hintergrund aktuelle Projekte vor.

Mit unserem Programm möchten wir Ihnen einen Überblick über aktuelle Entwicklungen im Bereich der Prävention und verbesserten Behandlung depressiver Erkrankungen bieten und freuen uns, zwei hervorragende externe Referenten zum Schwerpunktthema stimulative Verfahren begrüßen zu dürfen.

Wir möchten Sie ganz herzlich zu diesem Nachmittag einladen und freuen uns auf eine angeregte Diskussion.

Prof. Dr. Jürgen Deckert

Dr. Georg Ziegler

# Programm

- 14:00 Uhr **Begrüßung**  
J. Deckert
- 14:10 Uhr **Von der therapieresistenten zur schwer behandelbaren Depression**  
G. Ziegler
- 14:30 Uhr **Transkranielle Magnetstimulation in der Depressionsbehandlung – ‚nice to have‘ oder unverzichtbar?**  
C. Plewnia
- 15:15 Uhr **Pause**
- 15:30 Uhr **Vagusnervstimulation - Therapieoption für schwer behandelbare Depressionen?**  
C. Reif-Leonhard
- 16:15 Uhr **Personalisierte Behandlung von depressiven Erkrankungen – die P4D-Studie**  
S. Unterecker
- 16:45 Uhr **Aktivitäten des Würzburger Bündnisses gegen Depression**  
M. Vietz
- 17:00 Uhr **Abschlussdiskussion**
- 17:30 Uhr **Ende**

# Referentinnen und Referenten

## **Prof. Dr. Jürgen Deckert**

Direktor, Klinik und Poliklinik für Psychiatrie,  
Psychosomatik und Psychotherapie, Zentrum für  
Psychische Gesundheit, Universitätsklinikum Würzburg

## **Prof. Dr. Christian Plewnia**

Oberarzt, Allgemeine Psychiatrie und Psychotherapie  
mit Poliklinik, Universitätsklinikum Tübingen

## **Dr. Christine Reif-Leonhard**

Leitende Oberärztin, Klinik für Psychiatrie,  
Psychosomatik und Psychotherapie,  
Universitätsklinikum Frankfurt am Main

## **Prof. Dr. Stefan Unterecker**

Leitender Oberarzt, Klinik und Poliklinik für Psychiatrie,  
Psychosomatik und Psychotherapie, Zentrum für  
Psychische Gesundheit, Universitätsklinikum Würzburg

## **Dr. Melanie Vietz**

Psychologische Psychotherapeutin,  
Würzburger Bündnis gegen Depression,  
Klinik und Poliklinik für Psychiatrie, Psychosomatik  
und Psychotherapie, Zentrum für Psychische Gesundheit,  
Universitätsklinikum Würzburg

## **Dr. Georg Ziegler**

Oberarzt Depressionsstation,  
Klinik und Poliklinik für Psychiatrie, Psychosomatik und  
Psychotherapie, Zentrum für Psychische Gesundheit,  
Universitätsklinikum Würzburg

# Organisatorisches

## Teilnahmegebühr

Die Veranstaltung ist kostenlos.

Den Link zur Teilnahme erhalten Sie nach der Anmeldung.



Das Programm dieser kostenfreien Fort- und Weiterbildungsveranstaltung sowie mögliche Änderungen können Sie auch unserer Webseite [www.ukw.de/psychiatrie/](http://www.ukw.de/psychiatrie/) startseite unter der Rubrik „Veranstaltungen“ entnehmen.

## Zertifizierung

Fortbildungspunkte bei der Bayerischen Landesärztekammer sind beantragt

## Veranstaltungsort

Universitätsklinikum Würzburg  
Zentrum für Psychische Gesundheit (ZEP)  
Klinik und Poliklinik für Psychiatrie,  
Psychosomatik und Psychotherapie,  
Hörsaal Zentrum für Psychische Gesundheit  
Margarete-Höppel-Platz 1 · 97080 Würzburg

## Ansprechpartnerin

Juliane Erdinger  
Tel.: 0931 201-77119  
E-Mail: [psy\\_veranst@ukw.de](mailto:psy_veranst@ukw.de)

# Anreise



Weitere Informationen zur Anreise und zu Parkmöglichkeiten im Internet:  
[www.ukw.de/anreise](http://www.ukw.de/anreise)

Besuchen Sie unsere Homepage:  
[www.ukw.de/psychiatrie](http://www.ukw.de/psychiatrie)